



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxembourg

Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: [ojs@publications.europa.eu](mailto:ojs@publications.europa.eu)

Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

## Auftragsbekanntmachung

(Richtlinie 2004/18/EG)

### Abschnitt I : Öffentlicher Auftraggeber

#### I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: [Deutscher Bundestag - Verwaltung -](#)

Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: [Platz der Republik 1](#)

Ort: [Berlin](#)

Postleitzahl: [11011](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n): [Referat ZT 6 - Vergaben](#)

Telefon: [+49 3022733234](#)

Zu Händen von:

E-Mail: [vergabereferat@bundestag.de](mailto:vergabereferat@bundestag.de)

Fax: [+49 3022730374](#)

**Internet-Adresse(n):** *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: *(URL)* <http://www.bundestag.de>

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)*

Elektronischer Zugang zu Informationen: *(URL)*

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: *(URL)*

#### Weitere Auskünfte erteilen

die oben genannten Kontaktstellen  Sonstige (bitte Anhang A.I ausfüllen)

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken**

die oben genannten Kontaktstellen  Sonstige (bitte Anhang A.II ausfüllen)

**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an**

die oben genannten Kontaktstellen  Sonstige (bitte Anhang A.III ausfüllen)

#### I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

Regional- oder Lokalbehörde

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation

Sonstige: *(bitte angeben)*

#### I.3) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Sonstige: *(bitte angeben)*

#### **I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

ja  nein

*weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bitte in Anhang A*

## Abschnitt II : Auftragsgegenstand

### II.1) Beschreibung :

#### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber :

Hygienekontrollen und Hygieneinspektionen von RLT-Anlagen in den Bestands- und Neubauten des Deutschen Bundestages

#### II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung :

bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <input type="radio"/> Bauauftrag  | <input type="radio"/> Lieferauftrag          | <input checked="" type="radio"/> Dienstleistungen |
| <input type="checkbox"/> Ausführung   | <input type="radio"/> Kauf                   | Dienstleistungskategorie Nr: 1                    |
| <input type="checkbox"/> Planung und Ausführung   | <input type="radio"/> Leasing                | Zu Dienstleistungskategorien siehe                |
| <input type="checkbox"/> Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen | <input type="radio"/> Miete                  | Anhang C1   |
|   | <input type="radio"/> Mietkauf               |   |
|   | <input type="radio"/> Eine Kombination davon |   |

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung :

Berlin

NUTS-Code: DE300

#### II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

- Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag
- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
- Die Bekanntmachung betrifft den Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

#### II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung : (falls zutreffend)

- |  |   |
|--|---|
| <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern | <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer |
|--|---|

Anzahl :

oder

(falls zutreffend) Höchstzahl : der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

#### Laufzeit der Rahmenvereinbarung

Laufzeit in Jahren : oder in Monaten :

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt :

#### Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend, in Zahlen)

Geschätzter Wert ohne MwSt : Währung :

oder

Spanne von : : bis : : Währung :

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge : (falls bekannt)

**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens :**

Regelmäßige Prüfung der RLT-Anlagen auf Einhaltung der gültigen Hygieneanforderungen durch Hygienekontrollen und Hygieneinspektionen der RLT-Anlagen mit den dazugehörigen Geräten und Lüftungskanalssystemen in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages gemäß VDI 6022 und VDI 2047 in der jeweils gültigen Fassung. Die jeweiligen Ergebnisse sind u. a. mit Hilfe einer vom Bieter anzubietenden Software zu erfassen und der Auftraggeberin für ihre Zwecke umfassend zugänglich zu machen. Abgeleitet aus den Zyklusfristen der VDI 6022 und VDI 2047 hat der Vertrag eine Laufzeit von 6 Jahren.

**II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) :**

|                 | Hauptteil | Zusatzteil (falls zutreffend) |
|-----------------|-----------|-------------------------------|
| Hauptgegenstand | 42512300  |                               |

**II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) :**

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA) :  ja  nein

**II.1.8) Lose:** (für Angaben zu den Losen in Anhang B, verwenden Sie ein Formular pro Los)

Aufteilung des Auftrags in Lose:  ja  nein

(falls ja) Angebote sind möglich für

nur ein Los

ein oder mehrere Lose

alle Lose

**II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig :  ja  nein

**II.2) Menge oder Umfang des Auftrags :**

**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang :** (einschließlich aller Lose, Verlängerungen und Optionen, falls zutreffend)

Hygienekontrollen und Hygieneinspektionen von RLT-Anlagen in insgesamt 13 Liegenschaften in Berlin (5 Neubauten und 8 Altbauten). Einzelheiten können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

(falls zutreffend, in Zahlen)

Geschätzter Wert ohne MwSt :                      Währung :

oder

Spanne von :                      : bis :                      : Währung :

**II.2.2) Angaben zu Optionen :** (falls zutreffend)

Optionen :  ja  nein

(falls ja) Beschreibung der Optionen :

(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen :

in Monaten :                      oder    in Tagen :                      (ab Auftragsvergabe)

**II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung :** (falls zutreffend)

Dieser Auftrag kann verlängert werden:  ja  nein

Zahl der möglichen Verlängerungen: *(falls bekannt)* oder Spanne von : bis:  
*(falls bekannt)* Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeaufträge bei verlängerbaren Liefer- oder  
Dienstleistungsaufträgen:  
in Monaten: oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

**II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: 01/05/2016 (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: 30/04/2022 (TT/MM/JJJJ)

## Abschnitt III : Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

### III.1) Bedingungen für den Auftrag:

#### III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: *(falls zutreffend)*

#### III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der bei Angebotsabgabe gültigen Fassung.

#### III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: *(falls zutreffend)*

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist;
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist;
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;
- dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, Zahlungen mit befreiender Wirkung entgegenzunehmen und
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

#### III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: *(falls zutreffend)*

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen :  ja  nein  
*(falls ja) Darlegung der besonderen Bedingungen:*

### III.2) Teilnahmebedingungen:

#### III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht.
- Sofern eine Bietergemeinschaft gebildet werden soll, muss die Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht, von jedem Mitglied eingereicht werden.
- Hinweis: Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

#### III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: zutreffend)*  
siehe links

- Eigenerklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er die angebotenen Leistungen betrifft (Der Bieter muss jeweils einen Jahresumsatz von mindestens 100.000 Euro für vergleichbare Leistungen vorweisen können).
- Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung „INS“.
- Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis mit einer Deckungssumme von mindestens 2.000.000 Euro für Personen- und 1.000.000 Euro für Sachschäden. (Dieser Nachweis muss spätestens vor einer möglichen Zuschlagserteilung vorgelegt werden.)
- Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben.
- Sofern Bietergemeinschaften gebildet werden sollen, sind die oben aufgeführten Angaben und Formalitäten von jedem Mitglied zu erbringen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
- Sofern Unterauftragnehmer eingesetzt werden sollen, wird die Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen durch die Angebotsabgabe auch für den Unterauftragnehmer abgegeben.

### III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: zutreffend)*

- Angabe von mindestens fünf aussagekräftigen Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren. Es sind Referenzobjekte anzugeben, in denen in einem größeren Umfang Hygiene-Inspektionen und Hygiene-Kontrollen durchgeführt wurden und basierend auf den Prüfergebnissen Maßnahmen zur Mängelbeseitigung vorgeschlagen und vom Auftraggeber umgesetzt wurden, die zur Verbesserung der Hygiene-Situation der RLT-Anlagen führten. Für jedes Referenzobjekt sind die Anzahl (Mindestanzahl: größer als 150) der zentralen RLT-Anlagen und der dezentralen Umluftkühlgeräte und die ausgeführten Leistungen (Hygieneinspektion, Hygienekontrolle) anzugeben. Ergänzend ist die eingesetzte Dokumentationssoftware aufzuführen. Die Referenzen werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Leistungen, welche für Unternehmen erbracht wurden, die mit dem Bieter konzernmäßig oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenzauftrag akzeptiert werden, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss. Die Auftraggeberin behält sich vor, zusätzlich zu den eingereichten Referenzen gegebenenfalls eigene Erfahrungen aus Vertragsbeziehungen mit dem Bieter in die Eignungsprüfung einzubeziehen.

*(falls zutreffend)  
siehe links*

- Eigenerklärung über die Anzahl der beim Bieter in den letzten drei Jahren und aktuell noch beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen. (Der Bieter muss mindestens 8 Fachkräfte aus dem Bereich der Lüftungs- und Klimatechnik beschäftigen.)

- Nachweise über die eingesetzten Mitarbeiter mit Schulungszertifikaten über VDI 6022 Kategorie B und/oder A (mindestens 1 Mitarbeiter) und VDI 2047 (mindestens 1 Mitarbeiter) sind einzureichen. Ferner ist eine Erklärung des Bieters beizufügen, dass diese Mitarbeiter über mindestens eine durchgängig 3-jährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der Hygiene von RLT-Anlagen nach VDI 6022 und VDI 2047 verfügen.

- Der Bieter hat mit dem Angebot eine schriftliche Präsentation seines Konzeptes einer qualitativ hochwertigen Auftrags-/Vertragsdurchführung darzustellen. Als Schwerpunkte werden Ausführungen zu den folgenden Punkten erwartet:

a) Darstellung der Unternehmensstruktur und des Leistungsspektrums bezogen auf den Auftragsgegenstand, Darstellung der Erfahrungen und Kompetenzen des Bieters sowie der ggf. beauftragten Nachunternehmer, Darstellung der Leistungen und Kapazitäten der eingebundenen Labore

b) Darstellung der Objekt-/Projektorganisation, -betreuung, der Prozessorganisation und Kommunikation zur Auftragsdurchführung (insbesondere vor dem Hintergrund der Vielzahl der Liegenschaften und Anlagen des Deutschen Bundestages)

c) Darstellung der Kundenbetreuung sowie des Qualitäts- und Konfliktmanagements im Rahmen der Leistungserbringung, Umgang mit Leistungsstörungen.

- Zur Beurteilung der Qualität, Struktur, Gestaltung und inhaltlichen Darstellung der Leistungsdokumentation durch den Auftragnehmer sind mit dem Angebot 3 anonymisierte Musterberichte nach Bieterstandard für je

a) eine Hygiene-Erstinspektion,

b) eine Hygiene-Kontrolle/Inspektion und

c) ein Hygiene-Gutachten zu Sonderfällen abzugeben.

Aus den Beispielberichten muss die standardmäßig vom Bieter an die Auftraggeberin zu übergebende Leistungsdokumentation vollumfänglich inhaltlich ersichtlich sein.

- Schriftliche Darstellung, welche angebotene Dokumentationsform und die hierbei verwendete Software der Bieter für die umfängliche und vollständige digitale Darstellung der regelmäßigen Hygiene-Kontrollen und Hygiene-Inspektionen der RLT-Anlagen vorgesehen sind. Es müssen große Datenmengen effektiv beschrieben, gesichtet und ausgewertet werden können. Mit der Dokumentation/Software muss die Auftraggeberin in der Lage sein, zeitnah und



schnell Maßnahmen zur Mängelbeseitigung durch Dritte veranlassen zu können. Zugleich muss die Dokumentation ohne weitere Bearbeitung vorlagefähig bei der zuständigen Aufsichtsbehörde sein.

- Das von der Auftraggeberin ausgefüllte Formular, mit dem der Bieter die Teilnahme an der zwingenden Ortsbesichtigung nachweist.
- Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind Art und Umfang der durch Unterauftragnehmer auszuführenden Leistung anzugeben und die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. Ferner ist eine Erklärung des vorgesehenen Unterauftragnehmers beizufügen, in welcher er angibt, im Falle des Zuschlags auf Ihr Angebot, Teilleistungen im Rahmen dieser Vertragsabwicklung zu erbringen. Auch sind die Nachweise für den Teilbereich der Leistung, für den der Unterauftragnehmer benannt wurde, vom Unterauftragnehmer vorzulegen, sofern dies zum Nachweis der Eignung notwendig ist.
- Sofern Bietergemeinschaften gebildet werden sollen, sind die oben aufgeführten Angaben und Formalitäten von jedem Mitglied zu erbringen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.

#### **III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen:** *(falls zutreffend)*

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

#### **III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge:**

##### **III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:  ja  nein  
*(falls ja)* Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift :

##### **III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind:  ja  nein

## Abschnitt IV : Verfahren

### IV.1) Verfahrensart:

#### IV.1.1) Verfahrensart:

Offen

Nichtoffen

Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Verhandlungsverfahren Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) :  ja  nein  
(falls ja, Namen und Anschriften bereits ausgewählter Wirtschaftsteilnehmer bitte in Abschnitt VI.3: Sonstige Angaben angeben)

Beschleunigtes Verhandlungsverfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Wettbewerblicher Dialog

#### IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: (nicht offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer:

oder

Geplante Mindestzahl:                      und (falls zutreffend) Höchstzahl

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

#### IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: (Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote :  ja  nein

### IV.2) Zuschlagskriterien

#### IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Niedrigster Preis

oder

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf

die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

| Kriterien   | Gewichtung | Kriterien | Gewichtung |
|---|------------|-----------|------------|
| 1. Angebotspreis                                  | 60         | 6.        |            |
| 2. Konzept der Auftrags-/<br>Vertragsdurchführung | 5          | 7.        |            |

| Kriterien   | Gewichtung | Kriterien | Gewichtung |
|---|------------|-----------|------------|
| 3. Struktur, Gestaltung und inhaltliche Darstellung der Leistungsdokumentation (Muster-/Referenzberichte) | 10         | 8.        |            |
| 4. Leistungsfähigkeit des Systems der digitalen Datenerfassung  | 15         | 9.        |            |
| 5. Präsentation des Systems der digitalen Datenerfassung  | 10         | 10.       |            |

#### IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt  ja  nein

(falls ja, falls zutreffend) Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

#### IV.3) Verwaltungsangaben:

**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:** (falls zutreffend)  
[ZT 6-133-2015-346-15-ZT370](#)

#### IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags:

ja  nein

(falls ja)

Vorinformation  Bekanntmachung eines Beschafferprofils

Bekanntmachungsnummer im ABl: vom: (TT/MM/JJJJ)

Sonstige frühere Bekanntmachungen(falls zutreffend)

#### IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung: (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme

Tag: [18/01/2016](#) Uhrzeit: [12:00](#)

Kostenpflichtige Unterlagen  ja  nein

(falls ja, in Zahlen) Preis: Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

#### IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

Tag: [18/01/2016](#) Uhrzeit: [12:00](#)

#### IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: (falls bekannt, bei nicht offenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag:

#### IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Alle Amtssprachen der EU

Folgende Amtssprache(n) der EU:

DE

Sonstige:

**IV.3.7) Bindefrist des Angebots:**

bis: : 15/04/2016

oder

Laufzeit in Monaten :                    oder in Tagen :                    (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

**IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:**

Tag :                    (TT/MM/JJJJ)    Uhrzeit

(falls zutreffend)Ort:

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend) :

ja     nein

(falls ja) Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

## Abschnitt VI: Weitere Angaben

### VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: *(falls zutreffend)*

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag :  ja  nein

*(falls ja)* Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

### VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird :  ja  nein

*(falls ja)* Angabe der Vorhaben und/oder Programme:

### VI.3) Zusätzliche Angaben: *(falls zutreffend)*

- Hinweis:

Nach Abgabe des Angebotes muss der Bieter zusätzlich in einer 60-minütigen Systempräsentation unter Einbeziehung von biereigenen Musterdaten die Leistungsfähigkeit, Funktionalität sowie die Nutzungs- und Auswertungsmöglichkeiten des Systems sowie das Berichtswesen/Reporting darstellen/nachweisen. Die Präsentation findet voraussichtlich in dem Zeitraum 20.01. – 18.02.2016 mit biereigener Präsentationstechnik in den Räumlichkeiten der Auftraggeberin statt. Nach Angebotsabgabe geht den Bietern hierfür eine gesonderte Einladung zu.

- Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 11.01.2016 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot nicht beigelegt werden. Die Beifügung der AGB, auch zum Beispiel auf der Rückseite des Angebotsbegleitschreibens, führt zum Ausschluss des Angebots.

- Eine Ortsbesichtigung vor Angebotsabgabe ist zwingend erforderlich und muss durch die Auftraggeberin schriftlich bestätigt sein. Die Teilnahmeverpflichtung gilt auch für bisherige Auftragnehmer dieser Leistung und Unternehmen, die in der Vergangenheit Leistungen in anderen Fachbereichen erbracht haben. Die entsprechenden Kontaktdaten können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Die Nichtteilnahme eines Bieters an der zwingenden Ortsbesichtigung führt zum Ausschluss seines Angebotes.

- Für die Teilnahme am Vergabeverfahren ist die Abforderung und Nutzung der Vergabeunterlagen zwingend; diese können kostenfrei bei der Auftraggeberin, vorzugsweise per E-Mail, angefordert werden. Die Einzelheiten zu der zu vergebenden Leistung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

### VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:

#### VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: [Bundeskartellamt](#),  
[Vergabekammern des Bundes](#)

Postanschrift: [Villemombler Straße 76](#)

Ort: [Bonn](#)

Postleitzahl: [53123](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon: [+49 228/94990](#)

E-Mail: [info@bundeskartellamt.bund.de](mailto:info@bundeskartellamt.bund.de)

Fax: [+49 228/9499163](#)

Internet-Adresse: (URL) <http://www.bundeskartellamt.de>

**Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren** (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: (URL)

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen:** (bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)

Gemäß § 107 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 7 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: (URL)

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

## Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

### I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*  
Postanschrift:  
Ort: Postleitzahl: Land:  
Kontaktstelle(n): Telefon:  
Zu Händen von:  
E-Mail: Fax:  
Internet-Adresse: *(URL)*

### II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*  
Postanschrift:  
Ort: Postleitzahl: Land:  
Kontaktstelle(n): Telefon:  
Zu Händen von:  
E-Mail: Fax:  
Internet-Adresse: *(URL)*

### III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*  
Postanschrift:  
Ort: Postleitzahl: Land:  
Kontaktstelle(n): Telefon:  
Zu Händen von:  
E-Mail: Fax:  
Internet-Adresse: *(URL)*

### IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber beschafft

Offizielle Bezeichnung Nationale Identifikationsnummer  
( falls bekannt ):  
Postanschrift:  
Ort Postleitzahl  
Land

----- (Verwenden Sie Anhang A Abschnitt IV in beliebiger Anzahl) -----

**Anhang B**  
**Angaben zu den Losen**

**Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber**

**Los-Nr :**                    **Bezeichnung :**

**1) Kurze Beschreibung:**

**2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**

Hauptteil:

**3) Menge oder Umfang:**

(falls bekannt, in Zahlen) Veranschlagte Kosten ohne MwSt:

Währung:

oder

Spanne von :

bis:

Währung:

**4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags:** *(falls zutreffend)*

Laufzeit in Monaten :                    oder in Tagen :                    (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn:                    (TT/MM/JJJJ)

Abschluss:                    (TT/MM/JJJJ)

**5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:**



**Anhang C1 – Allgemeine Aufträge**  
**Dienstleistungskategorien in Abschnitt II: Auftragsgegenstand**  
**Richtlinie 2004/18/EG**

| <b>Kategorie Nr [1]</b> | <b>Bezeichnung</b>   |
|-------------------------|--|
| 1                       | Instandhaltung und Reparatur   |
| 2                       | Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr  |
| 3                       | Fracht- und Personenbeförderung im Flugverkehr, ohne Postverkehr   |
| 4                       | Postbeförderung im Landverkehr [3] sowie Luftpostbeförderung   |
| 5                       | Telekommunikation  |
| 6                       | Finanzdienstleistungen: a) Versicherungsdienstleistungen b) Bankdienstleistungen und Wertpapiergeschäfte [4]   |
| 7                       | Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten   |
| 8                       | Forschung und Entwicklung [5]  |
| 9                       | Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Buchhaltung  |
| 10                      | Markt- und Meinungsforschung   |
| 11                      | Unternehmensberatung [6] und verbundene Tätigkeiten  |
| 12                      | Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen |
| 13                      | Werbung  |
| 14                      | Gebäudereinigung und Hausverwaltung  |
| 15                      | Verlegen und Drucken gegen Vergütung oder auf vertraglicher Grundlage  |
| 16                      | Abfall- und Abwasserbeseitigung, sanitäre und ähnliche Dienstleistungen  |
| <b>Kategorie Nr [7]</b> | <b>Bezeichnung</b>   |
| 17                      | Gaststätten und Beherbergungsgewerbe   |
| 18                      | Eisenbahnverkehr   |
| 19                      | Schifffahrt  |
| 20                      | Neben- und Hilfstätigkeiten des Verkehrs   |
| 21                      | Rechtsberatung   |
| 22                      | Arbeits- und Arbeitskräftevermittlung [8]  |
| 23                      | Auskunfts- und Schutzdienste, ohne Geldtransport   |
| 24                      | Unterrichtswesen und Berufsausbildung  |
| 25                      | Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen   |
| 26                      | Erholung, Kultur und Sport [9]   |
| 27                      | Sonstige Dienstleistungen  |

1 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 20 und Anhang IIA der Richtlinie 2004/18/EG.

2 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

3 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

4 Ohne Finanzdienstleistungen im Zusammenhang mit Ausgabe, Verkauf, Ankauf oder Übertragung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie Zentralbankdiensten. Ausgenommen sind ferner Dienstleistungen zum Erwerb oder zur Anmietung – ganz gleich nach welchen Finanzmodalitäten – von Grundstücken, bestehenden Gebäuden oder anderem unbeweglichen Eigentum oder von Rechten daran. Verträge über Finanzdienstleistungen, die bei dem Vertrag über den Erwerb oder die Anmietung mit ihm

gleichlaufend, ihm vorangehend oder im Anschluss an ihn gleich in welcher Form geschlossen werden, fallen jedoch unter die Richtlinie.

5 Ohne Aufträge über Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen anderer Art als diejenigen, deren Ergebnisse ausschließlich Eigentum des öffentlichen Auftraggebers für seinen Gebrauch bei der Ausübung seiner eigenen Tätigkeit sind, sofern die Dienstleistung vollständig durch den Auftraggeber vergütet wird.

6 Ohne Schiedsgerichts- und Schlichtungsleistungen.

7 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 21 und Anhang IIB der Richtlinie 2004/18/EG.

8 Außer Arbeitsverträge.

9 Ohne Aufträge über Kauf, Entwicklung, Produktion oder Koproduktion von Programmen durch Rundfunk- oder Fernsehveranstalter sowie Ausstrahlung von Sendungen.